



### Protokoll der 26. Ordentlichen HV vom 23. Mai 2017 im Restaurant Säntis in Oberegg AI

Vor der Hauptversammlung stellt Markus Ehrbar, Verwaltungsrat der Appenzeller Wind AG das Projekt Windpark Oberegg vor. Das Bild zeigt eine Visualisierung der beiden geplanten Windkraftwerke des Typs: [www.enercon.de/produkte/ep-8/e-126](http://www.enercon.de/produkte/ep-8/e-126). Einmal erstellt, werden diese 2 Anlagen etwa 330-Mal die Energiemenge produzieren, die unser Windkraftwerk Chürstein auf dem Gäbris erzeugt.



### Protokoll der 26. Ordentlichen HV vom 23. Mai 2017 des Vereins Appenzeller Energie

Stimmberechtigte Anwesende gemäss Präsenzliste: 33

1. Bericht des Präsidenten

Toni Kölbener begrüsst im Namen des Vereins alle Anwesenden. Der Jahresbericht 2016 des Präsidenten wurde mit der Einladung zur HV verschickt. Vorlesen wird nicht verlangt, einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Kassiers

Erich Lang verweist auf Bilanz und Erfolgsrechnung 2016 welche ebenfalls mit der Einladung zur HV versandt wurde. Der Gewinn für das Jahr 2016 betrug Fr. 4'107.89. Sämtliche Energie-Erzeugungs-Anlagen sind auf einen Franken abgeschrieben.

Für das Jahr 2017 wurde ein Gewinn von Null Franken budgetiert. Für das Projekt alte Mühle Wolfhalden wurde ein Betrag von Fr. 20'000.- ins Budget aufgenommen.

3. Bericht des Revisors mit Abstimmung zu Rechnung und Entlastung



Im Namen der Revisoren Christoph Lang und Hans-Peter Knöpfel verliest der persönlich anwesende Hans-Peter Knöpfel den Revisorenbericht. Sie empfehlen der Versammlung Bilanz und Erfolgsrechnung 2016 zu genehmigen:

Abstimmung: Bilanz und Erfolgsrechnung: wird einstimmig angenommen

Abstimmung: Decharge Kassier und Vorstand: wird einstimmig erteilt

#### 4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2017

Die unveränderten Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

- für Einzelmitglieder: Fr. 40.--

- für Paare/Familien Fr. 60.—

- Schüler/Studenten/Lehrlinge Fr. 20.--

- für Firmen Fr. 120.—

#### 5. Varia

5.1 Projekt Autosol: Automatische Übertragung der Produktionsdaten auf die Website des Vereins. Köbi Näf hat bereits Apparate welche dies ermöglichen installiert. Zur Überprüfung werden aktuell die Produktionsdaten zwischen der Ablesung von Hand und der automatischen Übertragung verglichen. Das Ziel ist eine automatische Übertragung und Visualisierung auf unserer Website für alle Anlagen des Vereins.

5.2 Gemäss dem Anlagenwart Urban Thomas kam es zu einer Häufung von Störungen beim Kraftwerk Furth. Aufgrund dessen hat Toni Kölbener eine Arbeitsgruppe gegründet welche die Ursachen systematisch eruiert. Die Lager von Turbine und Generator wurden überprüft und sind i. O. Der Rechen der Anlage wurde in der Software für die Hydraulik durch die Firma Softcontrol in Herisau überprüft und verbessert. Gemäss Aussagen des Anlagenwartes Urban Thomas läuft der Rechen jetzt besser als vorher und erfüllt die Funktion voll ausser bei ganz tiefen Temperaturen. Unter anderem wurde betreffend der Steuerung der Anlage auch Marco Büchi von der Soft Control AG in Herisau beigezogen. Die Erneuerung der elektrischen Steuerung würde rund Fr. 25'000.-- erfordern. Entsprechende Rückstellungen wurden bereits gemacht.

5.3 Romeo Böni berichtet über den Baufortschritt der Alten Mühle Wolfhalden, welche allenfalls mit einem Wasserrad zur Stromproduktion ausgestattet werden soll. Die zu erwartende jährliche Stromproduktion mit einer Turbine im neuen Annexgebäude wären ca. 100'000 kWh. Bisher wurden in den Umbau/Neubau des Annexgebäudes durch den Verein „Alte Mühle Wolfhalden“ Fr. 600'000.- investiert. Laut der Denkmalpflege ist dies die schönste Mühle mit Wasserkraft in Ausserrhoden. Wir haben an die Investitionen 10'000.- geleistet als Beitrag für den bereits gemäss unseren Vorgaben erstellten Turbinenraum im Untergeschoss des neuen Annexgebäudes.

5.4 Betreffend der geplanten Windkraftwerke in Oberegg wird zur Unterstützung des Projektes eine Pressemitteilung durch unseren Verein vorgeschlagen. Pius Federer regt ein mit der Appenzeller Wind AG koordiniertes Vorgehen an.

5.5 Ueli Schoch weist darauf hin, dass die Daten des Windkraftwerks Chürstein noch analog über das Festnetz übertragen werden und diese Übertragungsart von der Swisscom Ende 2017



abgeschaltet wird. Falls das Projekt Autosol beim Windkraftwerk Chürstein nicht bis Ende Jahr realisiert werden kann, müsste als Übergangslösung eine Übertragung mit Mobilfunk gefunden werden.

PS: Stand 30.6.2017: Das durch Lehrlinge der Bühler AG im Basislehrjahr für Informatiker programmierte Gerät Raspberry Pi ist im Chürstein installiert und zurzeit im Test. Uli Schoch überwacht die Tests. Die Hardware ist identisch mit dem Gerät das 2016 im KW Furt zum Einsatz kam. Ein grosser Dank geht auch an den betreuenden ZbW Lehrer Hrn. Philipp Uhler.

5.6 Für den Vorstand des Vereins wird ein Nachfolger des per Ende Geschäftsjahr 2017 zurücktretenden Aktuars Georges Schaer gesucht.

5.7 Persönlicher Dank des Präsidenten für „Heinzelmännchen“ mit Präsent (Appenzeller Biber)

Marie Claude Preisig	für Wasserkraftwerk Furth (abwesend)
Urban Thomas	für Wasserkraftwerk Furth
Köbi Nef	für die Datenaufnahme bei allen Kraftwerken
Christoph Müller	für die Website und Datenaufbereitung
Freddy Eggenberger	für Wasserkraftwerk Widen (abwesend)
Ernst Keller	für Wasserkraftwerk Widen
Markus Bänziger	für Windkraftwerk Chürstein
Ueli Schoch	für Windkraftwerk Chürstein
Ernst Knellwolf	für Windkraftwerk Chürstein

5.8 Termin der nächsten Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017: Dienstag 22.5.2018 in Appenzell

Trogen, 2.7.2017, Georges Schaer